

Herr Bezirksbürgermeister Henning
Hofmann
im Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

über den Fachbereich Personal und
Organisation,
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten,
OF 18.62.04 (RRR)

Hannover, 4.6.2020

*Anfrage gemäß §§14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover*

Sanierung des Radweges am Mittellandkanal

Die Verwaltung beantwortete bereits eine Anfrage im Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide zur geforderten Asphaltierung der Radwegeverbindung in der Sitzung am 28.02.2018. Darin hat die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ihre Haltung verdeutlicht, das eine gravierende Veränderung des Zustandes des Betriebsweges, z.B. durch eine Aufwertung durch den Schwarzdeckenausbau (Versiegelung der Fläche), einer Änderung des Planfeststellungsbeschlusses bedarf. Ein wasserdurchlässiger Aufbau ist festgeschrieben.

Daher wird vom WSA Braunschweig empfohlen, eine Verbesserung der bestehenden Betriebswege durch die Aufbringung einer fahrradtauglichen Feinschicht (wassergebunden) zu errichten. Dazu müssten lediglich die vorhandenen Gestattungsverträge angepasst werden. Auch dem Antrag des Stadtbezirksrates Buchholz-Kleefeld vom 12.04.2018 wurde aus denselben Gründen nicht gefolgt.

Zwischenzeitlich gab es auf Ratsebene einen Änderungsantrag zum Haushalt Nr. H-0182/2019 im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss am 07.11.2018 (Teilhaushalt: 66 Tiefbau Produkt: Radweg Mittellandkanal) mit einem klaren Auftrag an die Verwaltung die Anlage eines durchgehenden asphaltierten Radweges auf dem Betriebsweg am Südrand des Mittellandkanals mit der WSA zu verhandeln, die planerischen Vorbereitungen zu treffen und eine Kostenschätzung zu erarbeiten.

Dazu fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es bereits konkrete Planungen den Gestattungsvertrag 3101/159,39-172,83 mit der LHH (vertreten durch Grünflächenamt) geschlossen am 22/23.09.2000 dahingehend anzupassen und die Unterhaltung des Betriebsweges im Bereich der LHH zu verbessern?

2. Was würde die Sanierung des Betriebsweges und der Zufahrten mit einer hochwertigen, wassergebundenen Feinschicht und alternativ mit einer Asphaltdeckschicht im Abschnitt des Stadtbezirkes Buchholz-Kleefeld schätzungsweise kosten?
3. Können zusätzlich Fördermittel bei EU, Bund, Land und Region für den Ausbau / Sanierung abgerufen werden?

Karsten Plotzki

Verweise auf Quellen:

<https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-0399-2018F1>

<https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-0517-2018S1>

<https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/H-0182-2019>